

Fürsorge + Teilen = Fair

Freundlichkeit ist die Wurzel von Inklusivität und Fairness. Diese Lektion wird den Schülern helfen, dieses Konzept zu verstehen. Der Unterschied zwischen dem, was gerecht und dem, was ungerecht ist. Die Schüler werden auch untersuchen, wie Fairness dazu beiträgt, dass alle miteinander auskommen und einbezogen werden, und Möglichkeiten diskutieren, sich zu ändern, um unfaire Situationen in faire umzuwandeln.

Inklusivität Sub-Konzepte)
Fairness, Freundlichkeit

Zeitraumen der Unterrichtsstunde
25-30 Minuten

Benötigtes Material

- ☐ Papierteller
- ☐ Rote/grüne Buntstifte oder Markierungen für jeden Schüler

Standards-Karte

Diese Lektion richtet sich nach den CASEL-Kompetenzen, den National Health Education Standards und den Common Core State Standards. Bitte wende dich an die Standards-Karte für mehr Informationen.



**VON CASEL BEZEICHNET
ALS EMPFOHLENES PROGRAMM
FÜR SOZIALE UND EMOTIONALE LERNEN.**
Einzelheiten finden Sie auf der letzten Seite.

Unterrichtsziel

Die Schüler werden:

- Vergleichen und kontrastieren Sie fair mit unfair.
- Entdecken Sie, wie Fairness zur Inklusivität beiträgt.
- Identifizieren Sie faire Situationen.
- Korrigieren Sie unfaire Situationen.

Lehrerverbindung/Selbstfürsorge

Selbst als Erwachsener kann es schwierig sein, der „Neue in der Nachbarschaft“ zu sein. Jeder neue Job, jeder Umzug, jedes Mal, wenn Ihre Kinder auf eine neue Schule wechseln: All dies führt dazu, dass Sie neue Menschen kennenlernen können! Einer der schwierigsten Aspekte dieser Neuanfänge besteht darin, sich in bereits bestehende soziale Kreise einzuladen. Wenn Sie Ihren Schülern diese wertvolle Lektion vorstellen, nehmen Sie sich die Zeit, darüber nachzudenken, wie Sie sich fühlen, wenn dies von Ihnen verlangt wird. Wenn Sie eher introvertiert sind, kann es sich unmöglich anfühlen, sich am ersten Tag auf die Straße zu begeben. Beginnen Sie langsam und identifizieren Sie jede Woche eine Person, an die Sie sich wenden können. Es ist definitiv einfacher, kleine Gruppen von 2-3 Personen zu suchen, als sich an eine größere Gruppe zu wenden. Auf der anderen Seite können Extrovertierte zu anmaßend, gesprächig oder sogar laut wirken. Versuchen Sie, sich durch Ausschüsse, Besprechungen oder andere Aktivitäten, die Ihre nervöse Energie bündeln, auf produktive Weise zu engagieren. Egal, ob Sie introvertiert, extrovertiert oder irgendwo dazwischen sind: In neuen sozialen Situationen um Erlaubnis zu bitten, kann beunruhigend sein, aber Übung macht den Meister, also gehen Sie raus!

Tipps für vielfältige Lernende

- Schüler, die visuelle Hinweise benötigen oder besser zuhören, wenn sie den Sprecher ansehen oder lesen (wenn sie gut lesen), müssen möglicherweise den Kopf oben halten und den Lehrer beobachten oder die Situation aus einem Handzettel vorlesen.

RANDOM ACTS OF KINDNESS
FOUNDATION®

- Lehrer möchten langsam lesen, da wir die visuellen Hinweise eliminieren. Eine Aufforderung, hier das Ganzkörperhören zu verwenden, funktioniert möglicherweise nicht, fördert aber aufmerksames Zuhören und einen ruhigen Mund, um das Hören anderer nicht zu stören.



Aktie

3-5 Minuten

In unserer letzten Einheit haben wir über Fürsorge gesprochen. Wie zeigen wir anderen, dass wir uns um sie kümmern?

Bitten Sie um Antworten der Schüler.

In dieser Einheit sprechen wir über Inklusivität, und wir haben einige Zeit damit verbracht, darüber zu sprechen, wie das gegenseitige Kennenlernen und das wirkliche Sehen uns allen das Gefühl gibt, einbezogen zu werden, und uns daran erinnert, dass niemand unsichtbar ist oder ausgeschlossen werden sollte.

Heute werden wir über einen sehr wichtigen Teil der Inklusivität sprechen, und das ist Fairness.

Bitten Sie die Schüler, das Wort Fairness aufzuschreiben und ein Bild davon zu zeichnen, was dieses Wort ihrer Meinung nach bedeutet. Geben Sie den Schülern dafür einige Minuten Zeit. Bitten Sie die Schüler dann, sich an einen Partner zu wenden und gemeinsam nachzudenken, Paare zu bilden und ihre Bilddefinitionen mitzuteilen. Geben Sie ihnen dafür einige Minuten Zeit. Fordern Sie einige Schüler auf, ihre Bilder zu teilen und zu erklären, worum es geht. Machen Sie sich an der Tafel Notizen zu wichtigen Begriffen und Themen, die auftauchen.



Inspirieren

5-7 Minuten

Das sind alles wirklich gute Erklärungen zur Fairness! Mir ist aufgefallen, dass wir Fairness mit Worten wie definieren (Wörter von der Tafel einfügen).

Wahrscheinlich werden Kinder darüber reden, dass die Dinge gleich oder gleich sind.

In unserem Kurs werden wir uns auf zwei besondere Eigenschaften der Fairness konzentrieren, die wir bereits kennengelernt haben: Fürsorge und Teilen.

Wenn wir uns um andere und uns selbst kümmern, wollen wir auch anderen und uns selbst gegenüber fair sein! Wenn wir unsere Zeit, unsere Sachen, unsere Aktivitäten und unsere Ideen teilen, zeigen wir Fairness. Und wenn wir uns um etwas kümmern, teilen und fair sind, werden wir anderen eher Freundlichkeit zeigen und inklusiv sein. Wir lassen niemanden außen vor. Wie wir gelernt haben, fühlen wir uns auch gut, wenn wir anderen ein gutes Gefühl geben, indem wir freundlich sind und sie einbeziehen! Aus Gründen der Fairness werden wir diese Gleichung verwenden:

Pflege + Teilen = Fair!

Fragen Sie die Schüler, ob sie hierzu Fragen haben.



Ermächtigen

15-20 Minuten

Ich werde jedem von euch einen Pappteller geben. Zeichnen Sie auf einer Seite ein glückliches, lächelndes Gesicht in GRÜN. Zeichnen Sie auf der anderen Seite ein trauriges, stirnrunzelndes Gesicht in ROT. Anhand dieser Gesichter werden wir beurteilen, ob eine Situation fair ist oder nicht.

Geben Studenten a einige Minuten, um dies zu tun.

Jetzt lese ich Ihnen einige Beispiele für Situationen vor, in denen möglicherweise etwas Unfares passiert. (Stellen Sie klar, dass unfair das Gegenteil von fair ist; Menschen werden nicht betreut oder sie teilen nicht, was zu einer Situation führt, in der jemand ausgeschlossen wird.)

Sie werden Ihren Kopf auf Ihren Schreibtisch legen, damit Sie sich nicht nach anderen umsehen, und aufmerksam zuhören, während ich jede Situation lese. Wenn ich fertig bin, werde ich fragen: „Ist das fair?“ Ich möchte, dass Sie sich eine Minute Zeit nehmen, um über das Gehörte nachzudenken und zu entscheiden, ob es fair oder unfair ist. Sie können auf Ihren Teller schauen, aber schauen Sie nicht auf den Teller anderer. Bei drei sage ich „Abstimmen!“ und Sie heben Ihren Teller so, dass Ihre Wahl zur Vorderseite des Raums zeigt: GRÜNER Smiley = fair; ROTES Stirnrunzeln = unfair.

Hören Sie sich unsere erste Situation an:

Für die Pause stehen zwei Springseile zur Verfügung. Jeden Tag stellen Maddy und Lena sicher, dass sie in der Pause als Erste in der Schlange stehen und rennen, um die Seile zu holen. Sie haben die ganze Woche mit den beiden Springseilen gespielt. Ming, der nicht so schnell ist wie Maddy und Lena, hat es nicht geschafft, rechtzeitig an die Springseile zu kommen, um an die Reihe zu kommen. Ist das fair? Halten Sie Ihr grünes Smiley-Gesicht hoch, wenn dies eine faire Situation ist. Halten Sie Ihr rotes Stirnrunzeln hoch, wenn Sie das Gefühl haben, dass dies eine unfaire Situation ist.

Befragen Sie die Antworten der Schüler.

Fragen Sie die Schüler, warum sie es für fair oder unfair halten.

Fair: Fragen Sie alle, die „fair“ sagen, warum. Sie sagen vielleicht, dass Maddy und Lena, weil sie die Ersten sind, die Seile verdienen. Ming sollte sich einen Weg überlegen, wie er schneller da rauskommt. Erinnern Sie die Schüler daran, dass ihre Antworten die Fürsorge und den Austausch widerspiegeln sollten.

Unfair: Da wir mit einer Situation enden wollen, in der Schüler über Fairness nachdenken, und weil die meisten wahrscheinlich sagen werden, dass dies ungerecht ist, fragen Sie die Schüler, was sie tun würden, um diese Situation gerechter zu gestalten. Wahrscheinlich werden die Schüler vorschlagen, sich mit den beiden Seilen abzuwechseln oder vielleicht nur ein Seil zu verwenden, damit alle drei Kinder zusammen spielen können. Sie sprechen möglicherweise darüber, eine Regel aufzustellen, nach der eine Person nicht länger als eine bestimmte Zeitspanne eines der Seile haben darf. Weisen Sie auf die Antworten hin, die Fürsorge und Mitteilen widerspiegeln.

Hier ist unsere zweite Situation:

RANDOM ACTS OF KINDNESS
FOUNDATION®

Am Freitag findet ein Rechtschreibtest statt. James lernte jeden Abend alle Wörter und bekam im Test alle Wörter richtig. Als Überraschungsbelohnung schenkte der Lehrer ihm und allen, die 100 % erreichten, zusätzliche 15 Minuten Pause. Sydney hat die Wörter nicht gelernt und drei Wörter falsch geschrieben. In der Pause bekam sie keine zusätzlichen 15 Minuten. Ist das fair?

Befragen Sie die Antworten der Schüler.

Fragen Sie die Schüler, warum sie es für fair oder unfair halten.

Fair: Fragen Sie Studenten, die „fair“ sagen, warum. Wahrscheinlich werden sie sagen, dass James fleißig lernte und sich die zusätzliche Pause verdiente, während Sydney nicht lernte und sich daher die zusätzliche Pause nicht verdiente. Weisen Sie nach Möglichkeit auf die Antworten hin, die Fürsorge und Anteilnahme widerspiegeln. Fortgeschrittene Schüler bemerken möglicherweise, dass James auf sich selbst aufpasste (Selbstfürsorge), indem er fleißig lernte und den Test ernst nahm.

Unfair: Fragen Sie Studierende, die „unfair“ sagen, was sie tun würden, um die Situation gerechter zu gestalten. Sie wissen es vielleicht nicht sofort, spüren aber einfach die Ungerechtigkeit gegenüber Sydney, insbesondere wenn sie selbst Tests nicht mögen oder nicht gut bestehen. Eine Idee, auf die man sie hinweisen kann: vielleicht den Lehrer zu habenkündigt an Dass es einen Sonderpreis für diejenigen geben würde, die 100 % erreichen, hätte Sydney motiviert, mehr zu lernen. Eine andere Idee könnte darin bestehen, Schülern, die bei Rechtschreibprüfungen gut abschneiden, wie James, vorzuschlagen, ihre Zeit zu teilen und anderen Schülern wie Sydney beim Lernen zu helfen und beim nächsten Mal bessere Ergebnisse zu erzielen! Weisen Sie auf die Antworten hin, die Fürsorge und Mitteilen widerspiegeln.

Hier ist unsere letzte Situation:

Ihre Großmutter backt einen köstlichen Kuchen und bringt ihn zu Ihnen nach Hause, um ihn mit Ihrer Familie zu genießen. Jeder bekommt ein Stück. Weil dein Vater lange arbeitet, bleibt sein Teil in der Pfanne. Er wird es später essen, wenn er nach Hause kommt. Dir hat der Kuchen aber sehr gut geschmeckt und du hast Hausarbeiten erledigt und mitgeholfend das Geschirr spülen nach dem Abendessen. Sie haben das Gefühl, ein zweites Stück Kuchen verdient zu haben und essen das letzte Stück. Ist das fair?

Befragen Sie die Antworten der Schüler.

Fragen Sie die Schüler, warum sie es für fair oder unfair halten.

Befriedigend: Die Schüler erklären möglicherweise, dass sie die „Belohnung“ eines zweiten Stücks Kuchen verdient hätten, weil sie zusätzliche Aufgaben erledigten und beim Abwaschen halfen. Auch wenn dies gerechtfertigt sein könnte, wenn noch viele Stücke übrig sind, erinnern Sie die Schüler daran, dass nur noch ein Stück übrig war und dass dieses speziell für Papa übrig war. Denken Sie daran, wir müssen teilen und uns um andere kümmern, um fair zu sein!

Unfair: Es mag zwar unfair sein, dass es für die zusätzliche Arbeit keine andere Belohnung gibt, aber es ist fair, Papa ein Stück Kuchen zu hinterlassen. Es wäre also unfair, das letzte Stück zu essen. Es zeugt nicht von Fürsorge oder Anteilnahme, wenn wir zwei Stücke essen würden, während jemand anderes keines bekommt. Weisen Sie auf die Antworten hin, die Fürsorge und Mitteilen widerspiegeln.



Reflektieren

3-5 Minuten

Eine Möglichkeit, festzustellen, ob etwas fair ist, besteht darin, es in eine mathematische Gleichung umzusetzen: Fürsorge + Teilen = Fair. Wenn Sie sich in einer Situation befinden, in der Sie sich nicht um sich selbst oder andere kümmern oder Ihre Zeit, Ideen, Talente usw. nicht teilen, dann befinden Sie sich möglicherweise in einer Situation oder erschaffen sogar eine Situation, in der etwas nicht stimmt gerecht. Wenn dies passiert, halten Sie inne und rechnen Sie nach. Was fehlt in der Gleichung? Was müssen Sie tun, um die Situation fair zu gestalten?

So wie Inklusion ein Handlungswort ist, ist es auch Fairness. Um etwas zu erreichen, müssen Sie fürsorglich und teilend handeln Dinge fair für alle.



Erweiterungsideen

- Als vorwegnehmendes Set könnten Sie (nach dem Zufallsprinzip und nicht genug für alle) rote und grüne Marker oder Buntstifte verteilen, damit die Schüler ihre Gesichter zeichnen können. Sehen Sie, wie natürlich die Schüler erkennen, ob die Situation fair ist oder nicht, und prüfen Sie, ob sie die Materialien weitergeben, um andere einzubeziehen und für eine faire Situation zu sorgen.
- Sie können die Schüler dazu bringen, über die Situation zu diskutieren, ob sie fair oder unfair ist und warum. Dies sollte angeleitet und ggf. mit fortgeschrittenen Studierenden durchgeführt werden. Erinnern Sie sie an die respektvollen Konversationslektionen, die sie in der Respekteinheit gelernt haben.
- Binden Sie eine Lektion über Staatsbürgerkunde über Abstimmungen und Debatten ein, wenn die Jahreszeit dafür geeignet ist (z. B. Wahlzeit).
- Integrieren Sie die Gleichung später im Mathematikunterricht; Erinnern Sie die Schüler an die Teile der Gleichung und wandeln Sie sie in eine Subtraktionsgleichung um. Wie verändert sich die Summe, wenn man Fürsorge oder Teilen abzieht?
- Fordern Sie die Schüler auf, zu Hause Situationen zu beobachten, in denen sie das Gefühl hatten, dass etwas fair oder unfair gehandhabt wurde. Bitten Sie sie, über ihre Situation nachzudenken und sie mit ihren Eltern oder Erziehungsberechtigten zu besprechen und/oder ihre Geschichte zu erzählen für einen Morgen Treffen am nächsten Tag.



VON CASEL BEZEICHNET
ALS EMPFOHLENES
PROGRAMM FÜR SOZIALE
UND EMOTIONALE
LERNEN.

Die Zusammenarbeit für akademisches, soziales und emotionales Lernen (CASEL) überprüft seit 2003 evidenzbasierte SEL-Programme. Kindness in the Classroom® entspricht dem SElect-Programm von CASEL und ist im enthalten CASEL-Leitfaden für effektive soziale und emotionale Lernprogramme.

Kindness in the Classroom® erfüllte oder übertraf alle CASEL-Kriterien für hochwertige SEL-Programme. Kindness in the Classroom® erhielt die höchste Auszeichnung von CASEL für hochwertige SEL-Programme.

<https://casel.org/guide/kindness-in-the-classroom/>